



Bildbeispiel, technische Änderungen vorbehalten.
Ohne Dekoration.

Technische Daten

Leistung:	50 W
Anschluss-Spannung:	AC 220-230 V
Nennstrom:	0.25 A
Schutzklasse:	Klasse 1
Frequenz:	50-60 Hz
Gewicht:	169.685 kg
Breite:	1150 mm
Tiefe:	900 mm
Höhe:	1800 mm

Durchreicheschrank als Schleuse zur Zwischenlagerung von Gütern zwischen reinem und unreinem Bereich sowie zur Versorgung mit Sterilgütern und Entsorgung von unreinem Material auf Hupfer Transportwagen 6 StE.

Schrank komplett aus hochwertigem Edelstahl, stabile, selbsttragende und hygienische Konstruktion. Allseitig geschlossener Korpus mit je zwei doppelwandigen Flügeltüren auf der reinen und der unreinen Seite. Türen mit umlaufenden Dichtungen sind nach außen zu öffnen, wobei die Türen auf der Einfahrseite zusätzlich durch spezielle Hebescharniere angehoben werden. Der jeweils linke Türflügel ausgestattet mit einer Überlappungsleiste. Gegenseitige Verriegelung der beiden Türseiten durch elektromagnetisch wirkenden Türverschluss, so daß eine gleichzeitige Öffnung der Türen zur reinen und unreinen Seite ausgeschlossen ist. Rote Leuchtmelder mittig oberhalb der Türen zeigen geöffnete Türen auf der jeweils gegenüberliegenden Seite an, grüne Leuchtdrucktaster ermöglichen die Freigabe der darunterliegenden Türen sofern die Türen auf der gegenüberliegenden Seite geschlossen sind. Abklappbarer Schaltkasten im Innenraum zur Aufnahme von elektrischer Steuerung und Not-Halt-Taster zur Entriegelung der Türen im Notfall. Im Falle eines Stromausfalls entriegeln alle Türen selbsttätig. Der beim Öffnen und Schließen im Schrankinneren entstehende Unter- bzw. Überdruck wird durch eine Ausgleichsöffnung im Dach kompensiert. Innenraum mit einem Andockschweller als Anschlag auf der reinen Seite, der das Ein- und Ausfahren eines Hupfer Transportwagens 6 StE ausschließlich auf der unreinen Seite zulässt. Zwei längsseitige, horizontale Führungsrohre dienen als Zentrierhilfen im Bereich der Stoßleiste des Transportwagens. Die für den Einbau eines Durchreicheschranks erforderlichen Wandöffnungs- bzw. Nischenmaße sind den Hupfer Aufstellungsbedingungen zu entnehmen.